

139414 - Der Frau ist es erlaubt ihr Haar zu kürzen, um sich zu verschönern, und es gibt Nichts dagegen einzuwenden.

Frage

Ich habe öfters gehört, dass es der Frau überhaupt nicht erlaubt ist ihr Haar zu kürzen, entsprechend den Regeln des Islam. Ich würde gerne den Grund dafür erfahren, obwohl ich der Meinung bin, dass die Frau von Zeit zu Zeit ihr Haar zu kürzen braucht. Könnten Sie mir diese Fragestellung im Detail erklären? Ich habe ebenfalls gehört, dass die Frau dazu verpflichtet ist, ihr Haar lang wachsen zu lassen, so lang es geht, und dieses weder kürzen noch schneiden darf, weil es ihr am Jüngsten Tag ein Schutz (Vorhang) vor den Versammelten, die nackt sein werden, sein wird. Ist das korrekt? Und gibt es dafür einen Beweis?

Detaillierte Antwort

Erstens:

Wenn es um das Kürzen (bzw. Schneiden) des Kopfhaares seitens der Frau geht, so haben die Gelehrten es verboten, wenn es aus folgenden Gründen geschieht:

1. Wenn sie sich vor Fremden (unbedeckt) zeigen will
2. Wenn sie mit dem Kürzen des Haars die ungläubigen Frauen oder Frevlerinnen nachahmen will
3. Wenn sie ihr Haar so schneidet, dass es den Frisuren der Männer gleicht
4. Wenn ein fremder Mann ihr Haar kürzt, wie es in den mit Frevel behafteten Salons geschieht
5. Wenn es ohne der Erlaubnis ihres Ehemanns geschieht

Es ist klar, dass das Kürzen (Schneiden) des Haars unter diesen Bedingungen ersichtlich verboten ist, sowie die Weisheit deutlich, welche hinter dem Verbot steht.

Zweitens:

Wenn die Frau das Ziel hat sich für ihren Ehemann aufzuhübschen, ihm dadurch näherzukommen, oder sich Erleichterung verschaffen will ihr langes Haar zu pflegen, oder andere plausible Gründe dafür hat, so gibt es Nichts dagegen einzuwenden, der korrekten Ansicht der Gelehrten nach. Denn die Grundlage in Bezug auf Bräuche ist die Erlaubnis, bis es einen Beweis für das Verbot gibt. Und in der islamischen Gesetzgebung (Schari'ah) gibt es keinen Beleg dafür, dass das Kürzen des Haars seitens der Frau, verboten ist. Vielmehr gibt es Berichte, die auf die Erlaubnis hinweisen. So in der Überlieferung von Abu Salamah Ibn 'Abdirrahman -möge Allah zufrieden mit ihm sein-, der sagte:

„Die Ehefrauen des Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm- pflegten von ihrem Haar zu nehmen (bzw. es zu kürzen), bis es wie ‚Al-Wafrah‘ war.“

Überliefert von Muslim (320)

Es wurde gesagt, dass „Al-Wafrah“ das Haar ist, welches etwas länger als schulterlang ist, oder bis zum unteren Teil der Ohrläppchen reicht.

Imam An-Nawawi -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte:

„Hierin ist ein Beweis dafür, dass die Frauen ihr Haar kürzen dürfen.“

[Scharh Muslim (4/5)]

Schaikh Al-'Uthaimin -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte:

Was das Kürzen des Haars seitens der Frau anbelangt, so haben einige Gelehrte das als verpönt (Makruh) angesehen, einige als verboten (Haram) und wieder andere als erlaubt (Mubah).

Und solange es bezüglich der Angelegenheit einen Dissens gibt, so müssen wir zum Buch Allahs und der Sunnah zurückkehren. Mir ist bis zu diesem Zeitpunkt nichts bekannt, was der Frau verbieten würde, ihr Haar zu kürzen. Deswegen lässt sich sagen, dass die Grundlage hierbei die Erlaubnis ist, und die Sache mit den Bräuchen zusammenhängt. In der Vergangenheit waren die Frauen angehalten langes Haar zu haben und damit prahlten, und sie würden es nicht kürzen, außer aus einem schariatischen oder die Gesundheit betreffenden Grund. Heute sehen die Dinge anders aus. Daher ist die Ansicht, dass es verboten ist, schwach und beweislos. Die Ansicht, dass es verpönt (Makruh) ist, benötigt mehr Recherche und gründlicher Überlegung.

Die Ansicht, dass es erlaubt ist, ist den Grundlagen und Regeln näher. Imam Muslim überlieferte in seinem Sahih-Werk, dass die Ehefrauen des Propheten nach dem Ableben des Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm- ihr Haar zu kürzen pflegten, so dass es wie ‚Al-Wafrah‘ aussah.

Wenn die Frau ihr Haar jedoch zu kurz schneidet, dass es wie eine Männerfrisur aussieht, so ist es zweifellos verboten (Haram), weil der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- jene Frauen verflucht hat, welche die Männer nachahmen.

Genauso ist es, wenn sie ihr Haar in der Weise schneiden, dass es den Frisuren der ungläubigen und frevelhaften Frauen ähnlich ist, da jeder, der diese Leute nachahmt einer von ihnen ist.

Wenn sie ihr Haar nur etwas schneidet, so dass es der Nachahmung der Männerfrisuren nicht gleichkommt und auch nicht die Frisuren der ungläubigen Frauen imitiert, so gibt es nichts dagegen einzuwenden.“

[Ende des Zitats aus „Fatawa Nur 'Ala-d-Darb – Fatawa Az-Zinah wa-l-Marah/Qassu-sch-Scha'r)
Band Nr. 336, Seite B]

Drittens:

Was das Bedecken der Frau am Jüngsten Tag mit ihrem Haar (als Schutz) anbelangt, so gibt es dafür keinen Bewies in der Sunnah, und wir haben dazu auch keine Aussage der Gelehrten (als Beleg) gefunden. Wir sollten daher vorsichtig sein, Ansichten und Ideen zu verbreiten, von denen man nicht weiß, ob sie einen Beweis in den religiösen Texten haben.

Und Allah weiß es am besten.